



PALL-X 320

Wasserbasierende 1K-Roll- und Spachtelgrundierung

Anwendungsbereiche:

Wasserbasierende 1K-Parkettgrundierung zur Vorbereitung von Parkettflächen vor der Versiegelung. Bei saugstarken Hölzern nur im Rollverfahren auftragen. Geeignet u.a. für die Oberflächenbehandlung von:

- geschliffenen Parkett- und Holzböden
- Holzbauteilen im Innenausbau
- Parkett auf Fußbodenheizung

Produkteigenschaften / Vorteile :

Wasserbasierende 1K-Parkettgrundierung mit guter Füllkraft für Roll- und Spachtelauftrag.

- Gebrauchsfertig
- Leicht zu verarbeiten
- Gutes Füllvermögen
- Schnelle Trocknung
- Minimiert Seitenverleimung
- Gut anfeuernd
- Entspricht der TRGS 617
- GISCODE W2+
- EMICODE EC 1 PLUS/sehr emissionsarm

Technische Daten:

| | |
|--------------------------|--|
| Gebindeart: | Kunststoffkanister |
| Liefergröße: | 5, 10 Liter |
| Lagerfähigkeit: | mind. 12 Monate |
| Farbe: | gelb-opak |
| Verbrauch: | ca. 100 ml/m ² (1 x rollen) ca. 60 ml/m ² (2 x spachteln) |
| Verarbeitungstemperatur: | 18 - 25 °C |
| Überlackierbar: | nach ca. 60 - 100 Minuten* (rollen) nach ca. 20 Minuten* (spachteln) |

*Bei Normklima



PALL-X 320

Untergrundvorbereitung:

Der Grobschliff ist mit der PALLMANN COBRA und mit PALLMANN SCHLEIFPAPIER Korn 36 bis 60 durchzuführen. Dann werden die Fugen mit PALL-X KITT gekittet. Abschließend wird mit PALLMANN SCHLEIFPAPIER Korn 100 (mit der PALLMANN COBRA) geschliffen. Der letzte Feinschliff wird mit PALLMANN SCHLEIFGITTER oder PALLMANN MULTILOCHPAD Korn 120 (mit der PALLMANN UNO) durchgeführt. Die zu grundierende Oberfläche muss nach dem letzten Feinschliff sauber, trocken und frei von Schleifstaub und Verunreinigungen sein.

Verarbeitung:

1. Gebinde vor Gebrauch auf die empfohlene Raumtemperatur kommen lassen und gut aufschütteln, anschließend Inhalt in den sauberen PALLMANN VERSIEGELUNGSEIMER umfüllen.
2. Eine Schicht PALL-X 320 mit der PALLMANN AUFTRAGSROLLE WL (für Wasserlacke) gleichmäßig und satt auf den Untergrund auftragen. Sollte die Grundierung mit der Spachtel aufgetragen werden, mindestens 2 Schichten überkreuzt spachteln, dabei Spachtelschläge und Überstände vermeiden.
3. Die grundierte Fläche ist überlackierbar nach: ca. 60 – 100 Minuten bei Rollauftrag; ca. 20 Minuten bei Spachtelauftrag.
4. Die Grundierung darf nie über Nacht trocknen und muss in jedem Fall am selben Tag mind. einmal überlackiert werden.
5. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verbrauchsdaten:

Empfohlen wird 1 x rollen oder 2 x spachteln:

| Auftragsart: | Verbrauch: | Reichweite je Liter: |
|--------------|---------------------------|-----------------------|
| 1x rollen | ca. 100 ml/m ² | ca. 10 m ² |
| 2x spachteln | ca. 60 ml/m ² | ca. 17 m ² |

Wichtige Hinweise:

- Am besten verarbeitbar bei 18 - 25 °C, relative Luftfeuchtigkeit > 35% und < 65%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- Viele Exotenhölzer wie z.B. Palisander, Ipe Lapacho oder auch Wenge enthalten Inhaltsstoffe (z.B. sog. Inhibitoren oder mineralische Einlagerungen), die zu wesentlichen Trocknungsverzögerungen, Benetzungsstörungen oder zu Farbveränderungen führen können. Aufgrund der Vielfalt und völlig unterschiedlichen Eigenschaften vieler Exotenhölzer, muss grundsätzlich die Eignung verschiedener Siegel- bzw. Ölprodukte auf diesen Hölzern erfragt, sowie ein Vortest durchgeführt werden.
- Bei der Grundierung von Buche-, Ahorn- und Eschenparkett ist vorzugsweise PALL-X 325 im Spachtelverfahren einzusetzen.
- Die Grundierung darf nicht über Nacht trocknen.
- Die Grundierung darf nicht geschliffen werden.
- Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40 °C aussetzen. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18 356 „Parkettarbeiten“.

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE W2+

Wassersiegel, Lösemittelgehalt unter 5 %. Im Sinne der TRGS 617 geeignet als Ersatzstoff für stark lösemittelhaltige Parkettflächenbehandlungsmittel. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich – beeinträchtigt die Raumluftqualität weder durch Formaldehyd noch durch andere flüchtige Stoffe. Sehr emissionsarm – EMICODE EC 1 PLUS.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belaghersteller sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

